Empfänger

Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38
2325 Himberg

Tel.: +43 2235 86213
E-Mail: office@himberg.gv.at
DVR 0098914

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Antrag auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO

Antrag auf Berichtigung Ihrer Daten gem. Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, dass personenbezogene Daten, die Sie betreffen, berichtigt werden. Um Ihre Berechtigung dafür feststellen zu können, bedarf es einer eindeutigen Identitätsfeststellung. Diese erfolgt im Anschluss an die Bekanntgabe Ihrer Berichtigungswünsche mittels Bürgerkarte oder Handysignatur.
Um eine Berichtigung vornehmen zu können, benötigen wir weiters die Grundlage dafür, beispielsweise ein Schreiben der Gemeinde, in dem Ihre personenbezogenen Daten oder Teile davon falsch sind.

Fragen zum/zur Antragsteller/in

Familienname/ Nachname *	Vorname *
Akad. Grad vorgestellt	Akad. Grad nachgestellt
Geburtsdatum *	E-Mail-Adresse *

Berichtigungswunsch

Bitte wählen Sie aus, ob Sie eine Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund eines Dokuments, das Sie von der Gemeinde erhalten haben oder auf Grundlagen einer anderen Wahrnehmung wünschen.
Das Dokument liegt nur in Papierform vor? Mit Ihrem Smartphone können Sie dieses ganz einfach abfotografieren und sich selbst per E-Mail schicken oder Sie nützen einen Scanner. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, dieses Dokument hinzuzufügen, so wählen Sie bitte bei der nachfolgenden Auswahl „Dokument nur in Papierform vorhanden oder andere Wahrnehmung unrichtiger Daten".

Grundlage für die Berichtigung *

- ☐ Dokument mit teilweise/gänzlich unrichtigen Daten erhalten und elektronisch verfügbar
- ☐ Dokument nur in Papierform vorhanden oder andere Wahrnehmung unrichtiger Daten

Datum

Datum

Wie geht es weiter?

Sie erhalten in Kürze von der Gemeinde an die von Ihnen im Formular bekannt gegebene E-Mail-Adresse eine Mitteilung über die durchgeführte Berichtigung oder eine gegebenenfalls nicht durchgeführte Berichtigung samt entsprechender Begründung, weshalb eine Berichtigung nicht vorgenommen werden konnte.

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten?

Sie haben grundsätzlich das Recht, im Zusammenhang mit den Sie betreffenden personenbezogenen Daten eine Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen sowie Widerspruch gegen eine bestimmte Verarbeitung einzulegen (Art 16 bis 21 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über Ihrer Meinung nach im Zusammenhang mit dem Recht auf Schutz Ihrer personenbezogenen Daten unberechtigte Behandlung zu beschweren. Das gilt insbesondere, wenn Sie sich im Zusammenhang mit der Geltendmachung des Auskunftsrechts benachteiligt fühlen (Art 15 Abs 1 lit f DSGVO).

Die Geltendmachung und Abwicklung von Betroffenenrechten gem. DSGVO wird von der Gemeinde in Entsprechung der Rechtslage dokumentiert und für die Dauer von drei Jahren in geeigneter Weise, sicher und vor dem Zugriff von unberechtigten Dritten geschützt, aufbewahrt.

Bestätigung der Richtigkeit obengenannter Angaben	
Datum, Ort	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 13 DSGVO

Zweck und Grundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Mit dem aufgerufenen Online-Formular der Gemeinde geben Sie personenbezogene und auch weitere Daten bekannt, die für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigt werden. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt auf Basis einer gesetzlichen Grundlage (z.B. Bauordnung)

Dauer der Verspeicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gemeinde nur so lange verspeichert, wie diese für eine gesetzeskonforme Erledigung Ihres Antrages benötigt werden. Diese ist abhängig von der jeweiligen Rechtsgrundlage.

Beispiel: Verrechnungsrelevante Daten sind aus haushaltsrechtlichen Gründen sieben Jahre aufzubewahren.

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, in bestimmten Fällen auch das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Sollte eine Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (z.B. aus rechtlichen Gründen) nicht möglich sein, so werden Sie vom Datenschutzbeauftragten der Gemeinde darüber informiert.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihren Rechten nicht oder nicht ausreichend nachgekommen wird, haben Sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Ihre Ansprechperson in der Gemeinde

Für alle datenschutzrechtlichen Belange kontaktieren Sie bitte die/den Datenschutzbeauftragte/n der Gemeinde. Sie finden dessen Kontaktdaten sowie auch Angaben zum Verantwortlichen für die Verarbeitung Ihrer Daten seitens der Gemeinde unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“ oder „Datenschutz-Hinweis“ auf der Website der Gemeinde.